

Niederschrift

über die 07.33. Sitzung des Gemeinderates Außernzell vom 13.09.2017 in Außernzell
– Gemeindekanzlei - Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Baugesuche
 - 2.1 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber Rimböck Josef, Außernzell, für den An- und Umbau eines Rinderlaufstalls auf dem Grundstück Fl.Nr. 2589 der Gemarkung Außernzell, Untergriesgraben 2
 - 2.2 Antrag auf Vorbescheid durch die Bauwerber Liebl Josef und Lieselotte, Schöllnach, für die Errichtung von zwei Einfamilienwohnhäusern mit Doppelgarage, Fl.-Nrn. 5753 der Gemarkung Außernzell, Schilfweg;
3. Friedhofssatzung;
Beratung über den Erlass einer Satzungsregelung zum Verbot von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit
4. Beratung über Neugestaltung der Friedhofseingrünung
5. Bekanntgaben und Anfragen
6. Nichtöffentliche Sitzung
 - 6.1 Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentl. Sitzung vom 08.06.2017
 - 6.2 Beurkundungen
 - 6.3 Vergabe Straßenbauarbeiten Schilfweg und Erlenweg
 - 6.4 Breitbandversorgung in der Gemeinde Außernzell
Vorgesehene Auswahlentscheidung zum technischen Breitbandausbau
 - 6.5 Sanierung der Kläranlagen Außernzell und Außernzell Bahnhof
 - a) Ankauf des Betriebsgeländes der Kläranlage Außernzell
 - b) Entschädigung für Durchleitungsrecht der Fl.Nr. 5343/1, 5343/7, 5343/0
5352/2
 - c) Vergabe der Ing. Leistungen der Leistungsphasen 3 u. 4
 - d) Vergabe der Ing. Leistung für Elektroplanung
 - 6.6 Anfrage über Ankauf von Gemeindegrundstücken
 - 6.7 Bekanntgaben und Anfragen

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zahl der Mitglieder: 13
Ordnungsgemäß geladen: 13
Anwesend: 12
Abwesend: GR Holzinger

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Klampfl eröffnet um 19.30 Uhr die 07./33. Sitzung des Gemeinderates Außernzell und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgerecht geladen wurde, die Mehrzahl der Gemeinderäte anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist. Bgm. Klampfl begrüßt von der Verwaltung die Schriftführerin Frau Geier, die Zuhörer und den örtl. Pressevertreter Herrn Baier.
Der Bgm. gibt die Tagesordnung bekannt und der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

2. Baugesuche

2.1 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerbern Rimböck Josef, Außernzell, für den An- und Umbau eines Rinderlaufstalls auf dem Grundstück Fl.Nr. 2589 der Gemarkung Außernzell, Untergriesgraben 2

Beschluss:

Der GR Außernzell beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2.2 Antrag auf Vorbescheid durch die Bauwerber Liebl Josef und Lieselotte, Schöllnach, für die Errichtung von zwei Einfamilienwohnhäusern mit Doppelgarage, Fl.-Nrn. 5753 der Gemarkung Außernzell, Schilfweg

Beschluss:

Der GR Außernzell beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3. Friedhofssatzung;

Beratung über den Erlass einer Satzungsregelung zum Verbot von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Sachverhalt:

Am 01.09.2016 ist in Bayern das Gesetz zur Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit bei der Grabsteinherstellung in Kraft getreten.

Danach können Friedhofsträger durch Satzung bestimmen, dass Grabsteine und Grabeinfassungen aus Naturstein nur aufgestellt werden dürfen, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Folgen von Kinderarbeit hergestellt worden sind.

Es wird nunmehr abgefragt, welche Friedhofsträger von der Satzungsermächtigung Gebrauch gemacht haben oder werden.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, zu entscheiden, ob die Gemeinde Außernzell eine Satzungsregelung treffen will. Gegebenenfalls sollte diese Regelung im Rahmen der nächsten Kalkulation und der damit verbundenen Satzungsänderung in die Satzung aufgenommen werden.

Beschluss:

Der GR Außernzell beschließt, bei der nächsten Änderung der Friedhofssatzung die Bestimmung aufzunehmen, wonach Grabmäler und Grabeinfassungen aus Naturstein nur dann auf dem Friedhof aufgestellt werden dürfen, wenn sie nachweislich ohne die schlimmsten Formen von Kinderarbeit hergestellt worden sind.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. Beratung über Neugestaltung der Friedhofseingrünung

Bgm. Klampfl erläutert die Besprechung mit Frau Holzapfel bezügl. der geplanten Friedhofseingrünung. Frau Holzapfel schlägt vor, die Thujenhecke mit einer Hainbuchenhecke zu ersetzen. Die Instandsetzung -Pflanzung- erfolgt im Frühjahr 2018. Die Gde.Räte werden um Vorschläge für eine Neugestaltung in den nächsten Sitzungen gebeten. Der örtl. Gartenbauverein wird mit der Neugestaltung mit einbezogen.

In der anschließenden Beratung schlägt 2. Bgm. Huber als Eingrünung Sträucher vor, die auch einen Sichtschutz erbringen..

GR Schosser empfiehlt als Sichtschutz entlang der Schulstraße in Richtung Allharting das Aufstellen eines Holzschutzschutzes mit Bepflanzung.

5. Bekanntgaben und Anfragen

Breitbandausbau, Schäden durch Bauarbeiten

Bgm. Klampfl erläutert den derzeitigen Stand des Breitbandausbaues.

Die Schäden, welche durch die Bauarbeiten beim Breitbandausbau entstanden sind, wurden an die Telekom weitergeleitet.

In den Ortsteile Außernzell und Allharting können die Anschlüsse gebucht werden.

Verkehrsschau

Bgm. Klampfl verweist auf den Zeitungsbericht der DZ „Hier geht´s lang“ von der Gemeinde Iggenbach.

Bgm. Klampfl hat kein Verständnis für die Vorgehensweise von Bgm. Haider der Gemeinde Iggenbach über die Umleitung des Straßenverkehrs von Iggenbach – Oberrötzing – Allharting nach Außernzell. Die Gemeinde Außernzell wurde von dieser Aktion nicht in Kenntnis gesetzt. Bei der Umleitung führt der Verkehr direkt an der Grundschule und am Kindergarten vorbei. Mit den zuständigen Behörden wurde bereits Rücksprache genommen.

Bgm. Klampfl schlägt vor, bei der nächsten Verkehrsschau den Sachverhalt mit aufzunehmen um die bestmögliche Lösung für beide Gemeinden zu erreichen. Das Gremium stimmt dem Vorschlag zu.

Bgm. Klampfl berichtet über die Sanierungsarbeiten des ehemaligen Lehrerwohnhauses und teilt mit, dass die Arbeiten in Kürze abgeschlossen sind.

GRin Daschner teilt mit, dass der Straßenaufbruch in Außerrötzing beim Anwesen Michael Baumann asphaltiert werden soll.

Ursache für die Straßensetzung waren die Kanalbauarbeiten. Die Setzung wurde vom gdl. Bauhof entfernt und mit Frostschutz aufgefüllt und verdichtet.

Lt. GR Schosser wird das Teilstück erst im nächsten Jahr wegen einer möglichen Setzung asphaltiert.

Asen J. erkundigt sich, ob sich schon eine Lösung für eine Beleuchtung beim Standort des Schulbuswartehäuschens in Allharting, Anwesen Steinberg ergeben hat.

Bgm. Klampfl teilt mit, dass beim Markt Schöllnach Straßenlampen erhältlich sind, die nicht mehr gebraucht werden.

Beim Bayernwerk wird ein Kostenangebot für die Errichtung einer Straßenlampe angefordert.

GR Straßer teilt mit, dass das Ortsschild am Ortsausgang von Außernzell ausgetauscht werden soll, da die Km-Anzeige (Allharting 7 km) nicht stimmt.

K l a m p f l
1.Bürgermeister

Geier
Schriftführerin